

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1988

Ausgegeben am 30. November 1988

237. Stück

- 629. Kundmachung:** Geltungsbereich des Übereinkommens über die Überstellung verurteilter Personen
- 630. Kundmachung:** Geltungsbereich des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung
- 631. Kundmachung:** Geltungsbereich des Welturheberrechtsabkommens
- 632. Kundmachung:** Geltungsbereich des Zusatzprotokolls 1 zum Welturheberrechtsabkommen in der Fassung über die Anwendung dieses Abkommens auf Werke von Staatenlosen und Flüchtlingen
- 633. Kundmachung:** Geltungsbereich des Zusatzprotokolls 2 zum Welturheberrechtsabkommen in der Fassung über die Anwendung dieses Abkommens auf Werke bestimmter internationaler Organisationen
- 634. Kundmachung:** Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger

**629. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 15. November 1988 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Überstellung verurteilter Personen**

Nach Mitteilung des Generalsekretärs des Europarats hat das Vereinigte Königreich den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Überstellung verurteilter Personen (BGBl. Nr. 524/1986, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 558/1988) auf die britischen Jungferninseln mit Wirkung vom 1. Jänner 1989 ausgedehnt.

Gemäß Art. 3 Abs. 4 dieses Übereinkommens erklärt das Vereinigte Königreich, daß für die Zwecke dieses Übereinkommens unter dem Begriff „Staatsangehöriger“ in bezug auf die britischen Jungferninseln eine Person, die britischer Staatsbürger oder Staatsbürger eines britischen abhängigen Gebietes kraft einer Beziehung zu den britischen Jungferninseln oder jedwede andere Person zu verstehen ist, deren Überstellung auf die britischen Jungferninseln dem zu dieser Zeit die Regierungsgeschäfte der britischen Jungferninseln verwaltenden Beamten unter Berücksichtigung allfälliger enger Beziehung, die diese Person zu den britischen Jungferninseln hat, zweckmäßig erscheint.

Vranitzky

**630. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 22. November 1988 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung**

Nach Mitteilung der Niederländischen Regierung hat Norwegen zusätzlich zum Königlich Norwegischen Ministerium für Auswärtige Angelegen-

heiten mit Wirkung vom 1. Dezember 1988 nachstehende Behörden genannt, die zur Ausstellung der Apostille nach Art. 3 erster Absatz des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung (BGBl. Nr. 27/1968, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 251/1988) zuständig sind:

Fylkesmannen i Oslo og Akershus  
Postboks 8111 Dep.  
N-0032 Oslo 1  
Tlf. 02+42 90 85

Fylkesmannen i Østfold  
Postboks 325  
N-1501 Moss  
Tlf. 032-54 100

Fylkesmannen i Hedmark  
Postboks 308  
N-2301 Hamar  
Tlf. 065-26 080

Fylkesmannen i Oppland  
N-2600 Lillehammer  
Tlf. 062-66 000

Fylkesmannen i Buskerud  
N-3000 Drammen  
Tlf. 03-83 81 50

Fylkesmannen i Vestfold  
N-3100 Tønsberg  
Tlf. 033-17 515

Fylkesmannen i Telemark  
N-3700 Skien  
Tlf. 03-52 70 20/52 82 74

Fylkesmennene i Aust-Agder  
Postboks 55  
N-4801 Arendal  
Tlf. 041-25 860

Fylkesmennene i Vest-Agder  
Tinghuset  
N-4600 Kristiansand S  
Tlf. 042-28 000

Fylkesmennene i Rogaland  
Postboks 59  
N-4001 Stavanger  
Tlf. 04-52 70 60

Fylkesmennene i Hordaland  
Postboks 106  
N-5001 Bergen  
Tlf. 05-23 70 00

Fylkesmennene i Sogn og Fjordane  
N-5840 Hermansverk  
Tlf. 056-55 000

Fylkesmennene i Møre og Romsdal  
Fylkeshuset  
N-6400 Molde  
Tlf. 072-58 000

Fylkesmennene i Sør-Trøndelag  
N-7000 Trondheim  
Tlf. 07-51 08 11

Fylkesmennene i Nord-Trøndelag  
N-7700 Steinkjer  
Tlf. 077-66 722

Fylkesmennene i Nordland  
N-8000 Bodø  
Tlf. 081-62 1000

Fylkesmennene i Troms  
Postboks 595  
N-9001 Tromsø  
Tlf. 083-87530

Fylkesmennene i Finnmark  
N-9800 Vadsø  
Tlf. 085-51 761/53 001

Vranitzky

**631. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 22. November 1988 betreffend den Geltungsbereich des Welturheberrechtsabkommens revidiert am 24. Juli 1971 in Paris**

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der UNESCO haben folgende weitere Staaten ihre

Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Welturheberrechtsabkommen revidiert am 24. Juli 1971 in Paris (BGBl. Nr. 293/1982, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 90/1986) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Finnland	1. August 1986
Indien	7. Jänner 1988
Republik Korea	1. Juli 1987
St. Vincent und die Grenadinen	22. Jänner 1985
Trinidad und Tobago	19. Mai 1988

Vranitzky

**632. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 22. November 1988 betreffend den Geltungsbereich des Zusatzprotokolls 1 zum Welturheberrechtsabkommen in der am 24. Juli 1971 in Paris revidierten Fassung über die Anwendung dieses Abkommens auf Werke von Staatenlosen und Flüchtlingen**

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der UNESCO haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Zusatzprotokoll 1 zum Welturheberrechtsabkommen in der am 24. Juli 1971 in Paris revidierten Fassung über die Anwendung dieses Abkommens auf Werke von Staatenlosen und Flüchtlingen (BGBl. Nr. 293/1982, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 91/1986) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Indien	7. Jänner 1988
Portugal	30. April 1981
Republik Korea	1. Juli 1987
St. Vincent und die Grenadinen	22. Jänner 1985

Vranitzky

**633. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 22. November 1988 betreffend den Geltungsbereich des Zusatzprotokolls 2 zum Welturheberrechtsabkommen in der am 24. Juli 1971 in Paris revidierten Fassung über die Anwendung dieses Abkommens auf Werke bestimmter internationaler Organisationen**

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der UNESCO haben folgende weitere Staaten ihre

Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Zusatzprotokoll 2 zum Welturheberrechtsabkommen in der am 24. Juli 1971 in Paris revidierten Fassung über die Anwendung dieses Abkommens auf Werke bestimmter internationaler Organisationen (BGBl. Nr. 293/1982, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 92/1986) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Indien	7. Jänner 1988
Portugal	30. April 1981
Republik Korea	1. Juli 1987
St. Vincent und die Grenadinen	22. Jänner 1985

Vranitzky

### **634. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 22. November 1988 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger**

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der Weltorganisation für geistiges Eigentum haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Übereinkommen zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger (BGBl. Nr. 294/1982, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 407/1987) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Burkina Faso	14. Oktober 1987
Trinidad und Tobago	27. Juni 1988
Uruguay	6. Oktober 1982

Vranitzky



# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2500 Seiten S 878,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 978,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,70 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 8,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 533 17 81.

**Bezugsanmeldungen** werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.